



62. Jahrgang Nr. 2 / 2023

SSZANI

Mitteilungsblatt des Feldschützenvereins Birmensdorf/ZH

erscheint vierteljährlich

Birmensdorf, April 2023

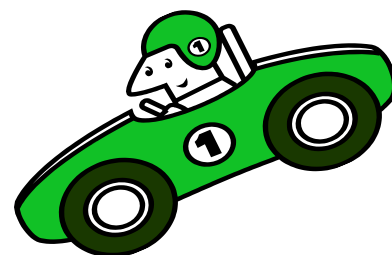
A L L E ans Feldschieszen 2023

Für lizenzierte Aktive ist die Teilnahme Ehrensache!

Jeder Teilnehmer/-in erhält **eine Gratiswurst mit Brot.**

Auch das Schießen inkl. Munition ist gratis!

Ob Fraulein oder Männlein; alle ab 10 Jahren machen mit!!!



300 und 50 Meter im Schießstand Bergermoos

Freitag	02. Juni 2023	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	03. Juni 2023	09.00 – 11.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Sonntag	04. Juni 2023	09.00 – 11.00 Uhr

Wenn Sie kein eigenes Sportgerät haben, dann stehen Sturmgewehre 90 zur Verfügung. Für das Pistolenprogramm stellen wir gerne unsere Leihpistolen zur Verfügung. Betreuer für das 300 und 50 m Programm sind ebenfalls für Sie da!

Wer aber gerne auf 25 m schießt beachte:

25 Meter im Stand Dietikon, Reppischtal

Freitag	02. Juni	15.00 – 19.30 Uhr
Samstag	03. Juni	09.00 – 11.30 Uhr
Sonntag	04. Juni	09.00 – 11.30 Uhr

Details auf Seiten 4/5

Vereinslokal und Schützenstube Schützenstuben-Wirtin	Bergermoos Judith Hagenbuch, Am Wasser 18 8903 Birmensdorf ZH E-Mail: j.hagenbuch65@gmail.com	P 044 734 36 07 H 079 547 90 54
--	--	------------------------------------

Impressum:

Herausgeber:	Redaktionsschluss 2023 / 62. Jahrgang		
Feldschützenverein Birmensdorf	Nr. 3/2023	Juni 2023	<u>Druck:</u>
	Nr. 4/2023	Sept. 2023	ZKB
Redaktion:	Werner Hedinger (wh), Breitestr. 8 8903 Birmensdorf		

Infolge Beginnes der Schiesssaison 2023 haben wir in unserer Ausgabe praktisch noch keine Resultate. Aber doch auch interessante Zeilen zum Lesen.

Wer Sympathie zu unserer Zeitschrift immer wieder findet, danken wir für einen kleinen Zustupf! Herzlichen Dank!

**CH96 0070 0110 9005 2864 7
Feldschützenverein Birmensdorf**



©www.ClipProject.info

Eidgenössisches Feldschiessen oder Volksschiessen 300 & 50 Meter 2023 im Bergermoos, Schützenstrasse 17, 8902 Urdorf

Das Eidgenössische Feldschiessen ist das größte Schützenfest der Welt. Für ein ganzes Wochenende wird eine der ältesten Schiesstraditionen mit Geselligkeit & Sportlichkeit auf nationaler Ebene zelebriert. Ein Fest für Schützen und solche, die gerne Schießen oder es probieren möchten.

Vereinsmitglieder

Ich freue mich, wenn **alle** Vereinsmitglieder, aber auch **nicht** Vereinsmitglieder, an diesem Schießen teilnehmen. Wer an diesen Daten nicht Vorort ist, kann das Feldschiessen an einem Training, vorgängig schießen! Bedingt aber, dass das Programm ohne Probeschüsse geschossen werden muss. Am Feldschiessen gibt es keine Probeschüsse! Ebenfalls wird auf B-Scheibe geschossen (6 Schuss ES in 6 Minuten / 2 x 3 Schuss SE in 1 Minute/ 1 x 6 Schuss SE in 1 Minute).

Mit der Pistole auf 25 Meter anstatt auf 50 Meter

Diejenigen die mit der Pistole auf 25 Meter schießen möchten, beziehen im 50 Meter-Büro Bergermoos oder beim Präsidenten (wehedinger@bluewin.ch / 079 678 88 57 vorgängig ein Standblatt, lautend auf den FSV Birmensdorf, fahren zum Schießplatz Reppischtal nach Dietikon und schießen das FS bei der PS Dietikon. Die Munition wird dort bezogen. Bringen anschließend das Standblatt zur Erfassung ins Büro Bergermoos.

Werbung:

Macht in Eurem Verwandten-/Bekanntenzirkel Werbung. Nimmt Eure Partnerinnen oder Partner, Kinder, Enkel, Grosis, Opas oder was sie auch alles sind mit. Unsere höheren Instanzen ZHSV/SSV puschen uns immer wieder, dass wir eine stattliche Schar von Teilnehmenden, an diesem Feldschiessen begeistern können. Selbst wir als Verein, möchten doch die vergangenen Teilnehmerzahlen steigern können.

Die Teilnahme kommt vor dem Rang!

Auch dieses Jahr ist es für Fraulein und Männlein eine Ehrensache, mit einer großen Beteiligung zu beweisen, dass Mitmachen viel wichtiger ist als ein Spitzenplatz.

Wer darf teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Schützinnen und Schützen, die im Wettkampfsjahr das 10. Altersjahr erreichen (Jahrgangs-Prinzip). Alle die noch nie mit einem Sportgerät in Verbindung gekommen sind, werden betreut.

Mit welchen Sportgeräten darf teilgenommen werden?

Es darf nur mit Ordonanzsportgeräten geschossen werden. Den Teilnehmenden steht die Wahl unter den zugelassenen Ordonanzsportgeräten frei. Die Liste der zugelassenen Ordonanzwaffen, das Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonanz- und ordonanzähnlichen Waffen im Schießen außer Dienst (Hilfsmittelverzeichnis). Für alle die kein Sportgerät besitzen, werden auf 300m unsere vereinseigenen STGW90 zur Verfügung gestellt. Zudem können Sie bei uns, das Feldschiessen auch noch mit der Ordonanzpistole auf 50 m versuchen.

Was kostet Sie das?

Gratis! Dazu bekommen Sie noch für Ihre Teilnahme, pro Distanz, eine Bratwurst oder Cervelat gratis!

Wir freuen uns auf Sie und sagen Danke für die Teilnahme!
Feldschützenverein Birmensdorf



**Wie geht eine
Liebeserklärung in
Norddeutschland?**

**"Du bist mir nicht ganz
unsympathisch."**

 **schreiben.net**

Nationalrat klar gegen die Abschaffung des „Obligatorischen“

Der Nationalrat spricht sich gegen die «Initiative Pointe» zur Abschaffung der ausserdienstlichen Schiesspflicht aus. Das Votum darf getrost als Bekenntnis für die bewährte Ausbildung an der Waffe sowie die lebendige Schützentradition der Schweiz gewertet werden.

105 Nationalrätinnen und Nationalräte und damit eine Mehrheit der grossen Kammer haben sich in der Abstimmung vom 15. Dezember 2022 gegen die Parlamentarische Initiative «Weg mit der ausserdienstlichen Schiesspflicht, diesem kostspieligen alten Zopf!» von François Pointe (glp) ausgesprochen.

Die Initiative Pointe verlangt, Artikel 63 des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung vom 3. Februar 1995 zu streichen und somit die ausserdienstliche Dienstpflicht abzuschaffen. Begründet wird dies unter anderem mit der «Überholtheit» und «Ineffizienz» des 300m-Schiessens. «Höchstens ein paar Hundert Spezialistinnen und Spezialisten müssen für das Langdistanzschiessen ausgebildet werden» (...). Ferner heisst es im Initiativtext: «Das System zur Unterstützung der Schiessgesellschaften, die einen 300-Meter-Stand betreiben, ist so zu überarbeiten, dass es nicht mehr von der ausserdienstlichen Schiesspflicht abhängt.»

Eine Kommissionsmehrheit war im Vorfeld der Abstimmung im Nationalrat der Ansicht, dass das System der ausserdienstlichen Schiesspflicht wichtig dafür sei, dass «die Angehörigen ein hohes Schiessniveau behalten. Des Weiteren erachtet sie solide Grundfähigkeiten beim Schiessen zudem als unerlässlich an, um zu gewährleisten, dass die Armee bei einer allfälligen Mobilisierung über eine hohe Einsatzbereitschaft verfügt. Das Präzisionsschiessen hat in Kampfsituationen nach wie vor seine Bedeutung, wie der Ukraine-Krieg zeigt». Darüber hinaus verwies die Kommission darauf, dass die ausserdienstliche Schiesspflicht zum Vereinsleben der Schützenvereine beitrage, die in vielen Regionen des Landes wichtig für den sozialen Zusammenhalt und den Erhalt der Schiessstradition sei.

Das Votum vom 15. Dezember 2022 zu Gunsten des Obligatorischen Schiessens darf getrost als klares Bekenntnis des Nationalrats für die bewährte Ausbildung an der Waffe sowie die lebendige Schützentradition der Schweiz gewertet werden.

Protokoll der 148. ord. Generalversammlung des FSVB Freitag, 17. Februar 2023

18.30 Uhr Schützenstube Birmensdorf, Bergermoos

Anwesend: 42 Mitglieder

Gäste: Andi Bieri, Daniel Kubli, Nick Kurmann, Fabian Lischer, Evelyn Stutz, Smith?

Entschuldigt: Alex Bucher, Ernst Gamper, Erwin Gasser, Urs Riegger, Boris Rudolph, Regina Wiesli, Alexandra Sautter

Traktanden:

1. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der GV vom 11.2.2022
3. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
4. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung 2022
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Präsidenten
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Entscheid über die Veranstaltung von Schiessanlässen
10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder und des Vorstandes
11. Änderung und Ergänzung der Statuten
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Präsident Werner Hedinger begrüßt die Ehrenmitglieder und alle Vereinsmitglieder.

Mit Glockenschlag beginnt Werner die 148. Generalversammlung um 18.35 Uhr.

Zuerst gedenkt man unserem am 1.12.2022 verstorbenem Ehrenmitglied Kurt Rohner.

1. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

42 Vereinsmitglieder und 6 Gäste finden den Weg in die Schützenstube. Als Stimmenzähler wird Ramona Klose vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**.

2. Abnahme des Protokolls der GV vom 11.2.2022

Das Protokoll („s'Zäni“ Nr. 2/2022) **wird abgenommen** und dem Aktuar Thomas Vogler bestens verdankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der gut abgefasste Jahresbericht („s'Zäni“ Nr. 1/2023) von Präsident Werner Hedinger wird durch Vize Hanspeter Indergand zur Abnahme vorgeschlagen. Der Jahresbericht wird ***einstimmig angenommen***. Mit großem Applaus bedanken sich die Mitglieder bei Werner für seinen Einsatz.

4. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung 2022

Werner Hedinger begründet den hohen Verlust von Fr. 7'044.67 der Jahresrechnung mit folgenden Eckpunkten:

4.1. Verbandsbeiträge SSV

- a) Einheitsbetrag pro Verein CHF 300.00
- b) Lizenzbeitrag CHF 20.00 bezahlt jedes liz. Mitglied
- d) Variabler Beitrag (pro Verein) CHF 10.00 pro A- und B-Lizenzierte (ohne U21)

4.2. Verbandsbeiträge ZHSV

Grundbeiträge

CHF 100.00 bis 15 Lizenzierte
CHF 150.00 von 16 bis 30 Lizenzierte
CHF 200.00 von 31 bis 50 Lizenzierte
CHF 250.00 über 51 Lizenzierte

Einzelbeitrag pro lizenziertes Mitglied Fr. 5.00

4.3. Geschäftsstellenbeiträge ZHSV

CHF 120.00 pro Verein
Einzelbeitrag pro lizenziertes Mitglied Fr. 5.00

4.4. Abgabe BSVZ

Einzelbeitrag pro lizenziertes Mitglied Fr. 6.00
Sockelbeitrag Verein Fr. 50.00

4.5. Restaurantspesen

GV 2022 Fr. 1'001.90
Absenden Fr. 1'018.00
Vorstandssessen Fr. 620.00
Lichtensteig Fr. 285.00
Diverse Sitzungen Fr. 444.50
Delegiertenversammlungen Fr. 167.00
Geschenk Wirtepaar Rita und Werner Fr. 300.00
Geschenk Standwart Fr. 250.00

4.6. Unterhalt Schützenhaus/Schützenstube (nicht wiederkehrend)

Fritteuse: Fr. 339.00
Material Leitung zu Häuschen Fr. 543.30
Sa. 10 Std. 3 Pers. Frondienst
Hütte bei Elektriker Fr. 3'000.00 gekostet
Material Geländer Abdeckung Fr. 259.05
Hülsenfänger ½ Fr. 745.20
Rückenstaubsauger Fr. 840.50
Scheibenmaterial Fr. 170.00

4.7. Schiesswesen (nicht wiederkehrend)

Kauf Pamir Fr. 579.85
Kauf 2 Prüfkasten für Pistole Fr. 419.90
Gestiegene Kosten die vom Verein übernommen Verpflegungen an GV, Absenden, Helfereinsätzen, Sitzungen und an Schützenfesten hat der Vorstand etwas eingeschränkt. So wird an der GV das Nachtessen neu um 1800h beginnen und vom Verein übernommen. Anschließend ab 19.30 findet die GV statt. Die Mittagessen an Feldschiessen, Abendessen am Absenden sowie Kantonales hat der Vorstand mal reduziert oder gestrichen. Wir sind aber weiterhin großzügig und entscheiden kurzfristig über eine Bezahlung aus der Vereinskasse.

Werner bedankt sich bei Brigitta Indergand für die sauber geführte Rechnung.

Unser 1. Rechnungsrevisor Walter Grob liest den Abschied der Kontrollstelle vor.

Die Jahresrechnung, mit Verlust von Fr. 7'044.67, wird **mehrheitlich angenommen**.

Auch das Budget 2023, mit einem Gewinn von Fr. 160.00, wird **mehrheitlich angenommen**.

5. Wahl des Vorstandes

2023 ist ein Wahljahr und dem Präsidenten liegen keine Rücktritte vor. Als Obmann 300m wird Martin Täschler vorgeschlagen und wird **einstimmig gewählt**.

Der Vorstand wird in Globo mit **Applaus bestätigt**.

Der Vorstand stellt sich neu zusammen mit:

Kassierin Brigitta Indergand, Vice Präsident / Chef auswärtige Anlässe
Hanspeter Indergand,

Material und Munitionsverwalter Ueli Blaser, Obmann 300m Martin Täschler,
Obmann 50m Daniel Del Bon und Aktuar Thomas Vogler.

6. Wahl des Präsidenten

Vize Hanspeter Indergand schlägt für ein weiteres Jahr Werner Hedinger zur Wahl als Präsidenten vor und bedankt sich bei ihm für die umsichtige Führung des Vereins.

Mit großem Applaus wird Werner **einstimmig gewählt**.

Werner Hedinger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen und hofft, das 2023 zur vollen Zufriedenheit der Mitglieder bewältigen zu können.

Werner Hedinger gibt den Rücktritt definitiv als Präsident auf GV 2024 bekannt.

7. Wahl der Rechnungsrevisoren

Als Ersatz für die ausscheidenden Revisoren Walter Grob und Martin Täschler stellen sich für die nächsten 2 Jahre Andrea Rimensberger und René Zuppinger zur Verfügung.

1. Revisor René Zuppinger, 2. Revisorin Andrea Rimensberger und Ersatz-Revisorin bleibt Regina Wiesli. Die Kandidatenauswahl wird nicht vermehrt und so werden sie **einstimmig gewählt**.

8. Festsetzung des Jahrebeitrages

8.1. Antrag Vorstand Erhöhung Aktivbeitrag

Der Vorstand schlägt als Antrag der Versammlung vor:

**Lizenzierte Mitglieder. 70.00 plus Fr. 20.00 Lizenz Stgw 57-02/57-03/
Stgw 90/Karabiner/Standard/freie Waffen**

**Lizenzierte Schiessende; Alle erlaubten SG Fr.140.00 plus Fr. 20.00
Lizenz**

Aktive ohne Lizenz nicht Schiessende A-Mitglieder Fr. 40.00

Passivmitglieder Fr. 20.00

Gönner individuell

Die Diskussion ist eröffnet. Urs Rimensberger stellt den Antrag, dass ein einheitlicher Betrag festgelegt werden soll. Er wirft einfach mal Fr. 100.00 in die Runde.

Anschließend hat sich noch Danny Gerber zu Worte gemeldet zu dem Unterschied. Dass man sich hier etwas adäquat verhalten wollte. Vor 2 Jahren wurde der Betrag von Fr. 140.00 abgelehnt.

Der Präsident hat sich dann geäußert, dass wir im Vorstand mehrmals über den Beitrag diskutiert haben. Auch bei uns gab es Wortmeldungen, dass der Betrag einheitlich sein sollte.

Anschließend hat sich Andrea Rimensberger gemeldet resp. ihr Wort mir mitgegeben, dass man doch über Fr. 140.00 abstimmen solle.

Der Präsident hat dann entschieden, dass über diese 3 Anträge/Varianten abgestimmt wird.

Die Resultate danach:

Antrag 1 über Fr. 70/140.00 wurde mit 11 ja Stimmen

Antrag 2 über Fr. 100.00 einheitlich wurde mit 6 ja Stimmen

Antrag 3 über Fr. 140.00 wurde mit 22 ja Stimmen angenommen

Der einheitliche Jahresbeitrag 2023 für lizenzierte Mitglieder, mit Fr. 140.00 + Lizenz Fr. 20.00 wird mit

22 Stimmen angenommen.

Aktive ohne Lizenz Nicht Schiessende A-Mitglieder Fr. 40.00

Passivmitglieder Fr. 20.00 Gönner individuell

Nach über 40 Jahren haben wir unseren Beitrag, relativ stark erhöht. Die Generalversammlung hat entschieden. Diese Erhöhung hat nichts mit dem neuen Projekt, das wir realisieren möchten zu tun. Je mehr Mitglieder wir haben, das für unseren Verein nur positiv ist, sind auch alle Ausgaben gestiegen. So können wir uns auch mal etwas anschaffen. Die Unterschiede der Beiträge, zwischen einzelnen Vereinen ist sehr krass. Vereine, die jedes Jahr ein Sektions-/oder Gruppenschiessen durchführen, können aus finanziellen Gründen den Jahresbeitrag relativ tief halten.

Wenn ein Verein mit den Fr. 26.00 Abgaben pro lizenziertes Mitglied (ohne die Lizenz von Fr. 20.00 die ein Mitglied bezahlt) dies wohlverstanden ohne Versicherung etc. muss er sich überlegen, wie er die Finanzen im Griff behält. Dies mag wohl gehen, wenn es sich um 10-20 Mitglieder

handelt. Zudem sind wir mit dem neuen Jahresbeitrag noch im ordentlichen Rahmen, gegenüber anderen Schiessvereinen und anderen Sportarten. Es mag wohl sein, dass die krasse Erhöhung etwas schmerzt. Doch hätten wir in den letzten 40 Jahren schon 2 x den Beitrag erhöht, würde dies wohl niemandem, bei einem weiteren Mal ins Gewicht fallen. Weiter sind wir einer der einzigen Vereine, der 2 Distanzen, mit einem Jahresbeitrag, unter dem gleichen Namen führt.

8.2. Munitionskostenerhöhung

Ebenfalls werden die Munitionskosten an Trainings auf Fr. 0.40 erhöht. An Obligatorischen Übungen bleibt der Munitionsbetrag auf Fr. 0.60. Von der Versammlung wurde dies **mehrheitlich angenommen**.

Wir bezahlen generell für die Kaufmunition dem Bund Fr. 0.30 pro Schuss und geben Fr. 0.05 Sportrappen ab.

9. Entscheid über die Veranstaltung von Schiessanlässen

Das gesamte Schiessprogramm 2023 liegt vor.

Hanspeter Indergand organisiert und er informiert über den Besuch des Obwaldner Schützenfest, 300m in Kerns und 25/50m in Sarnen vom 10. Juni 2023.

Hanspeter Informiert auch noch über die Vereinsmeisterschaft mit dem neuen Reglement.

10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder und des Vorstandes

10.1. Antrag Werner Hedinger

Wir Ehren- und Vorstandsmitglieder sind beitragsfrei. Dem SSV müssen wir pro Lizenziertes Mitglied Fr. 10.00 und dem ZHSV 2 x Fr. 5.00 bezahlen und dem BSVZ Fr. 6.00 Ich stelle den Antrag, dass den aktiv schiessenden Ehrenmitgliedern, dieser Betrag von Fr. 26.00 zusätzlich zu den Lizenzkosten von Fr. 20.00, jährlich in Rechnung gestellt wird. Dieser Antrag wurde mit 5 Ja und 1x nein Stimmen **mehrheitlich angenommen**.

10.2. Antrag (T 13.24) Planungskredit für Schiesskompetenzzentrum

Am 30.1.2023 wird der Gemeinderat Birmensdorf den Grundsatzentscheid fällen, ob unser Projekt weiterentwickelt werden kann.

Unsere Anlage befindet sich in der I/Spec. – Zone. D.h. an der letzten Sitzung zusammen mit dem Gemeinderat, sowie 2 Vertreterinnen des Bauamtes Urdorf, müssen wir einen Gestaltungsplan

ausarbeiten. Die Bauordnung der Gemeinde Urdorf I/Spez. gibt dies vor. Dieser Gestaltungsplan können wir nicht selber erstellen, sondern muss durch ein ex. Architekturbüro verfasst werden.

Wenn wir von der Gemeinde Birmensdorf das Go bekommen für die Weiterentwicklung, beantragen wir an der GV von unserer Vereinskasse einen **Planungskredit von Fr. 15'000.00**. Diese Mittel brauchen wir für die Projektierung. Der **Planungskredit** von Fr. 15'000.00 wurde im Traktandum 13.24. **mehrheitlich angenommen**

11. Änderung und Ergänzung der Statuten

Die Statuten müssen in absehbarer Zeit mit unseren Neuerungen angepasst werden.

12. Ehrungen

Keine

13. Verschiedenes

Präsident Werner Hedinger informiert uns über folgende Punkte:

13.1. Rücktritte

Auf die Generalversammlung vom 17.2.2023 hat Präsident Werner Hedinger die

Rücktritte von:

13.1.1. Albert Buchwalder (Präsent an GV 2002 beim Rücktritt Obmann 300m erhalten)

13.1.2. Willy Groß (war 1 Jahr bei uns)

13.1.3. Webmaster Fabian Lischer (Gutschein Fr. 150.00)

Neuer Webmaster ist Frank Tropschuh

Werner bedankt sich im Namen des Vereins für den geleisteten Einsatz im FSVB.

13.2. Feldschiessen 2023

Neuerung: es gibt keinen Platzdelegierten mehr. Anerkennungskarten werden an der Bezirks-Delegiertenversammlung abgegeben.

Die Daten müssen auf www.bsvz.ch heruntergeladen werden.

Findet von Freitag, 2. Juni bis Sonntag, 4. Juni 2023 auf 50m + 300m in Birmensdorf statt.

Jene Schützen, welche die 25m Distanz besuchen, schießen in Dietikon und beziehen die Standblätter vorher im Bergermoos und bringen diese wieder retour. Bitte macht unter Freunden und Bekannten Werbung fürs Gratisschiessen mit Wurst.

13.3. Schützenmeister- und Wiederholungskurse 2023

Folgende Schützen erhalten das Aufgebot für den Schützenmeisterkurs auf Pistole 50m und Gewehr 300m: Andrea Rimensberger 300m + 50m, Urs Rimensberger 300m+50m, Boris Rudolph 300m+50m, Marc Zwicky 50m. Für Wiederholungskurse: 300m: Remo Badertscher, Thomas Vogler 50m: Martin Täschler.
Peter Gamper wird den WK-Kurs nicht absolvieren.

13.4. Frühjahresrapporte 2023

Der Schützenmeisterrapport 300m findet am 17. März 2023, 1830h in der Schiessanlage Reppischtal statt.
Teilnehmer: alle eingeteilten Schützenmeister (vor allem Neulinge)

13.5. Delegiertenversammlung Bezirksschützenverein Zürich 2023

Die DV ist am Freitag, 3. März 2023, 19.30 Uhr Panorama Restaurant Albigüetli
2 Teilnehmer: Daniel Del Bon, Danny Gerber

13.6. DV Zürcher Schießsport Verband, ZHSV

Samstag, 1. April 2023 / 14.00 Uhr, Stadthofsaal Uster, Theater Trasse, 8610 Uster
2 Teilnehmer: Walter Grob, Daniel Del Bon

13.6. Delegiertenversammlung des SSV

Samstag, 29. April 2023 / 9.00 – 13.30 Uhr in Freiburg

13.7. GV Zürcher Schützenveteranenvereinigung Bezirke Zürich und Dietikon

Montag, 6. März 2023 / 19.30 in der Urtenen Stube im Schützenhaus Albigüetli Zürich
Teilnehmer: entschuldigt

13.8. DV Kantonal Zürcher Schützenveteranen, KZSV

Samstag, 11. März 2023, 14.00 im Hotel Hirschen in Hinwil
Teilnehmer: Richard Hablützel

13.9. Einsatzpläne

Sind am 28.1.2023 per Mail versandt worden

Am Samstag, 18.2.2023 / 13 Uhr findet der gewohnte Admin-Nachmittag statt. 3 Gruppen im Turnus von 1 Stunde Wichtig für SM.

Admin: Sticherklärungen VM/Rapporte/Kassen/Schlüssel

Obmann 300 Meter: Was hat der SM zu tun Obmann 50 Meter; Was hat der SM zu tun

Am Samstag, 4.3.2023 ist Arbeitstag (Leitung Standwart) 6 Personen mit Standwart, Schmierer, Ölen Scheibenzüge, Rolltore und Türe 300

Scheibenstand. Stand besenrein oder mit Laubbläser / Wasserrinne auf dem Betonklotz reinigen von Laub Alle Behälter von Papier sind leer

50 m Anlage reinigen = Motoren/ Schmierer Zuelemente auch im Scheibenbereich

Papier leeren

13.11. Schiessprogramm 2023

Die 300 Exemplare Schiessprogramme 2023 sind gedruckt und werden an der GV verteilt. Hinweis: 50m zusätzliche Daten.

13.12. Kategorieneinteilung FSV Birmensdorf

Der FSV schießt 2023 auf 50m und 300m in der 3. Kategorie und auf 25m in der 2. Kategorie.

13.13. Einteilungspläne Einsatzpläne 50 + 300m und Feldschiessen 2023

Die Einsatzpläne für Feldschiessen, Obligatorisch und freiwillige Übungen hat Werner Hedinger erstellt; diese wurden per E-Mail verschickt.

13.14. Vereinsmeisterschaft

Es ist wichtig, dass der Vereinsmeisterschaftsstich immer geschossen wird; ohne diesen Stich zählt die VM nichts. **Neu: von 13 Stichen zählen 9 für die VM.**

13.15. Präsenz an Anlässen

Werner Hedinger appelliert, dass bei Verhinderung jeder selbst einen Ersatz an den Obligatorischen / Feldschiessen Anlässen stellt / sucht.

Einfach nicht erscheinen gilt nicht mehr.

13.16. Anwesenheitsliste

Neu auf beiden Distanzen ist eine Anwesenheitsliste zu führen. Der amtierende Schützenmeister trägt die Teilnehmer mittels (X) ein.

13.17. Sicherheitsvorkehrungen und Allgemeines im Schützenstand

Neu an OP-Übungen und Feldschiessen tragen der Hauptschützenmeister und die Eingangs-Kontrolle die gelben Warnwesten. Auch an Freiwilligen Übungen ist eine Weste zu tragen.

An OP-Übungen muss die Gewehrnummer des Schützen kontrolliert werden und es darf nur mit dem eigenem STWG geschossen werden.

13.18. Ausbau 2 neue Kugelfänge Scheibe 19 + 20

Diese beiden Kugelfänge ersetzen auf 7000 Joule. Somit kann auch mal mit einer 338. Lapua geschossen werden. Zudem können auch Jagdgewehre, aber nur auf 300 Meter eingeschossen werden.

Für diesen Ausbau haben wir einen Sponsor, der schon bezahlt hat
Kosten Leu und Helfenstein Fr. 17'000.00

Weiter Ausbau für 1 oder 2 neue Kugelfänge Scheiben 21+22, wenn das gesamte Sponsoring genügt. Leu und Helfenstein werden eine Offerte einreichen.

Der gleiche Sponsor wie für den Ersatz von Scheiben 19+20

13.19. 150 Jahre FSVB

Im 2025 feiert der FSVB sein 150-jähriges Bestehen. Wäre ein Fest plus Schiessen möglich.

Freiwillige melden sich jetzt schon ins OK.

13.20. Info aus ZHSV

Nationalrat klar gegen die Abschaffung des Obligatorischen: sep. Schreiben, Bleibt weiterhin bestehen.

13.21. Schützenstube / Schützenhaus / Schiessenwesen / Reparaturen

13.21.1. Schützenstube/Schützenhaus

Zu hohe Stromkosten in der Schützenstube vorwiegend Heizung. Die Stubenwirte schalten jeweils die Heizung im Verteilerkasten für die Schützenstube, von Sonntagabend bis Donnerstag ab.

Variante Thermostat wird geprüft.

Im Gang, Treppe und Raum zum Bunker muss ein Meldeschalter angefertigt werden. Licht löschen in der Schützenstube (Frühling-Sommer)

Im Schützenstand brennt das Licht öfters.

Im Frühling wird das Kühlaggregat ersetzt durch die Firma Zengaffinen. Die hintere Wand muss entfernt werden = 1 MA Schmid + 2 MA-Verein. Schubladen wegnehmen, Theke bleibt. Suchen 6 Helfer für Transport Kühlaggregat Treppen bis Schützenhaus, im Frondienst Kochherd muss ersetzt werden sowie Abzug = Offerte einholen FSVB

13.21.2. Schiesswesen

Erwerb Sportgerät Bewilligung klein braucht es kein Strafregisterauszug mehr. STGW zu Eigentum: Text neu. Munitionsverbrauch Meldung an Kanton (Lärmschutz).

Alle 3 Jahre Meldung an Kanton «Lärmschutzabteilung» verschossene Munition Unterteilt in OP/Feld und Trainings, aufgeteilt in STGW90/11 Grosskaliber/Klein Kaliber Pistole.

Es wäre toll, wenn sich 2 SM 2 Leihwaffen STGW90 beantragen können, damit wir diese für unser Feldschiessen (Nichtschützen) einsetzen können. Ort Tresor im Schützenhaus.

Im Scheibenstand müssen 3 Abdichtungen ersetzt werden damit es nicht mehr Wasser ins Innere drückt. ABS Abdichtungen Offerte Fr. 2'970.65.

Wenn an einem Anlass eine Scheibe aussetzt, dann ist gleichentags der Standwart zu informieren.

In jedem Schützenstand ist ein Schiessprogramm A4, wo man die Adressen findet.

13.22. Info Gemeinde Urdorf

Neue Gemeindepolizei in Urdorf. Anforderungen für Signalisationsaufträge an FS und OP oder anderen Grossanlässen sind über (polizei@urdorf.ch) zu beantragen.

Neu sind die Obmänner verantwortlich, dass am Feldschiessen oder grösseren Anlässen die Polizei Urdorf informiert wird, dass der Werkdienst eine P-Tafel an die Strasse stellt.

13.23. Information Neues Formular Beitrittserklärung

Das Formular Beitrittserklärung ist überarbeitet und neu zu verwenden. Ebenfalls ein Zusatzschreiben über unseren Verein, was wir so machen und was wir von einem Neu-Mitglied erwarten; Im Ordner.

13.24. Vakanzen

Die zu ersetzenden Vakanzen Kassier und Aktuar rücken immer näher Man könnte sich auch überlegen ein Sekretariat zu Gründen mit dem Kassier/Schiessaktuar und Aktuar mit 2 – 3 Personen).

Unterbruch für GV-Nachtessen von 19.50 bis 20.55 Uhr

13.25. Vorstellen Vorprojekt Schiesskompetenzzentrum

Danny Gerber stellte mit einer Präsentation den Allgemeinen Teil, desbevorstehenden Projekts (Schiesskompetenzzentrum 2025 FSVB vor. Für das weitere Vorgehen muss ein Gestaltungsplan für die Gemeinde Urdorf erarbeitet werden. Werner Hedinger einen Budgetantrag von Fr. 15'000.00 an die Versammlung. Dieser Betrag fliesst später wieder in die Vereinskasse.

Dem Budgetantrag von Fr. 15'000.00 wurde mit **25x JA** und 4x Enthaltungen **zugestimmt**.

13.25.1 Webseite

Der neue Webmaster Frank Tropschuh stellt die neue FSV Website Online ausführlich vor.

Alle Unterlagen / Dokumente sind online einsehbar wie auch das Jahresprogramm 2023. Resultat der QR Code Abstimmung an der GV:
<https://fsvb.ch/verein/mitglieder>

13.26. Varia / Fragen

Zum Schluss wünscht Werner Hedinger allen Anwesenden eine gute Schiesssaison und bedankt sich bei allen für ihren Einsatz für den Feldschützenverein.

Schluss der Generalversammlung: 21.40 Uhr

In der Pause vor dem Traktandum 13.25 wird der vom Verein offerierte Imbiss vom Wirtepaar Judith & Mike mit Chili con Carne und Selleriesalat serviert.

Für das Protokoll

Thomas Vogler



**Günther Penati, Gewinner der
4. Feldmeisterschaftsmedaille 25/50 Meter
erhalten an der DV des Bezirks**



**Walter Grob, Gewinner der
Stapfermedaille 2022 300 Meter
erhalten an der DV des Bezirks**



Vision Schiesskompetenzzentrum im Bergermoos, FSV Birmensdorf seit 1875 aktiv (Stand 16.3.2023)



Visionen sind oft der Startpunkt für großartige Projekte für die Zukunft. Mit der Vision Schiesskompetenzzentrum Birmensdorf haben wir im Jahr 2020 gestartet die entsprechenden Organisationen und Stellen zu informieren, was dies beinhaltet. Neben der Vision wurde auch entsprechende Aufklärung betreffend dem sehr breitaufgestellten Schweizer- wie auch internationalen Schießsport betrieben. Es gibt vermutlich sehr wenige Personen, die alle möglichen Schiesssportarten im Detail kennen. Ein wesentlicher Anspruch dieser Vision ist es so viele Schiesssportarten wie möglich neue Trainingsräume zur Verfügung zu stellen. Mit Ausnahme von Bogen- und Armbrustschiessen entsteht bei diesem Sport Lärm. Lärm ist ein störender Faktor und mit der steigenden Bevölkerungsdichte eine zunehmende Herausforderung für den Schießsport. Vor noch 30 Jahren hatte fast jede Gemeinde einen eigenen Schießstand und Schützenverein. Schießstände wurden geschlossen und Vereine haben mangels Mitglieder aufgeben müssen. Stellt sich die Frage ist der Schießsport nicht mehr attraktiv?

Nachwuchs ist im traditionellen Schießen schwierig zu finden. Vereine machen keine Jugendförderung mehr zusätzlich gibt es ein Überangebot an Freizeitaktivitäten. Dies alles führt zu weniger Mitglieder und Nachwuchs. In unserem Bezirk bieten noch weniger als ein Viertel der Vereine Jungschützenkurse an. Was machen alle anderen? Alle diese Vereine kämpfen mit einer Überalterung was dazu führt, dass diese kurz oder lang aufgeben müssen. Wie kommen wir aus dieser Negativspirale wieder raus? Wir Schützen sei dies Militär, Behörden, Sicherheitsfirmen, Jäger, olympische Disziplinen wie auch nicht olympisch müssen zusammenhalten und neues versuchen. Die Schweiz ist und bleibt ein Schützenland, jedoch hat sich das Interesse an Schiesssportarten verändert. Viele haben Sportgeräte, die in unseren Schießständen nicht benutzt werden dürfen, dies obwohl die Sicherheit und technischen Anforderungen erfüllt werden können. Der Verband hat im Kurzwaffenbereich per 2022 einiges geöffnet, was bereits Wirkung zeigt. Wir können noch mehr machen, ohne dass die bestehenden Anlagen angepasst werden müssen. Unsere Vision geht viel weiter, unser Verein darf in der Schiessanlage Birmensdorf von Frühling bis Herbst trainieren. Die Anlage liegt ab von besiedelten Gebieten hinter Gewerbebauten mit parallellaufender Autobahn und direktem Autobahnanschluss. Dies hat uns dazu veranlasst zu evaluieren, wie wir diese sehr gut gelegene Anlage besser nützen könnten. Wir haben den Platz und die Grundinfrastruktur, diese mit einer Indoor-Schiessanlage zu erweitern. Das heißt der Schiesslärm wird zusätzlich reduziert da zukünftig Indoor geschossen wird, weiter kann die Anlage 7 Tage die Woche, das gesamte Jahr genutzt werden. Die Anlage wird so geplant das Armbrust-Pistolen und Gewehrschützen in den Räumlichkeiten statisch wie auch dynamisch trainieren können. Geplant ist eine Halle von 10m x 30m und eine von 6m x 25m dies beinhaltet einen Hauptkugelfang wie auch mobile Kugelfänge. Vorbereitungen für ein Schiesskino sind auch in Planung. Seit Februar 2023 haben wir das Einverständnis der Grundeigentümerin Gemeinde Birmensdorf mit der Planung fortzuführen. Da wir auf Gemeindegebiet Urdorf stehen, verlangt die entsprechende Bau- und Zonenordnung (I/Spez), dass wir für dieses Vorhaben einen Gestaltungsplan erstellen und bei der Gemeinde Urdorf einreichen müssen. Die Arbeiten für den Gestaltungsplan haben im März 2023 auch gestartet. Ein solches Projekt braucht Unterstützung auf jeder Ebene sei dies organisatorisch, finanziell oder politisch. Interessierte einzelne Personen, Firmen, Behörden und Vereine, dürfen sich gerne bei uns melden. Gerne teilen wir Details und den Fortschritt dieses Projekts. Eine Vision braucht ein Ziel, unseres ist es die Indoor-Anlage anlässlich des 150 Jahr Jubiläum des Feldschützenvereins einzuweihen.

Der Projektleiter
Danny Gerber

EBENSO WICHTIG WIE MEDAILLEN: MITGLIEDERGEWINNUNG



Luca Filippini

Präsident des Schweizer Schiesssportverbands SSV

2022 durften wir uns nach zwei schwierigen Corona-bedingten Jahren im Breiten- wie im Spitzensport über die Rückkehr der Normalität und mit ihr der Wettkämpfe freuen.

Was die mediale Aufmerksamkeit betrifft, ist der Spitzensport unser «Aushängeschild». Er liefert im Optimalfall die nötigen Schlagzeilen und sorgt so für Aufmerksamkeit für den Schiesssport über den Teller- rand der Schützenfamilie hinaus – davon profitiert letztendlich auch der Breitensport. Mit den insgesamt 13 Medaillen, welche unsere Spitzenschützinnen und -schützen von der WM in Kairo (EGY) mit nach Hause brachten, war ich sehr zufrieden. Das Kader hat insgesamt eine hervorragende Leistung gezeigt – oftmals fehlte bloss das Quäntchen Glück, um noch mehr zu erreichen. Der Freude über die Medaillen hat dies jedoch keinen Abbruch getan – im Gegenteil. Dies durfte ich persönlich am Empfang am Flughafen in Kloten miterleben: Familienangehörige, Freunde und Bekannte sowie Schiesskameraden aus den Vereinen haben mehrere Stunden trotz verspäteter Ankunft ausgeharrt und die heimgekehrten Schützinnen und Schützen ausgiebig gefeiert. Wir sind auf dem richtigen Weg, dies unterstreichen auch die acht gewonnenen Medaillen an der EM in Wrocław (POL). Die Jagd nach den Quotenplätzen für Paris geht weiter.

Vereine sind gefragt

Im Breitensport wurden die Finalwettkämpfe Ende Saison gut organisiert, alle Wettkämpfe auf nationaler

Ebene konnten nach der zum Teil zweijährigen Zwangspause ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Wir müssen im Breitensport bei der Mitglieder- gewinnung besser werden – sie ist angesichts der Über- alterung in vielen Vereinen matchentscheidend für unsere Zukunft und unsere grösste Herausforderung. Oft höre ich Klagen von Vereinsverantwortlichen, dass sie zu wenig neue Mitglieder haben – und fordern mehr Unterstützung von Seiten Verband. Der SSV und die Kantonalverbände können sicher indirekt Unterstüt- zung bieten – eines sollte jedoch klar sein: Die Mitglie- dergewinnung, also die harte «Arbeit auf dem Felde» ist und bleibt Vereinsache!

A propos «Felde»: Die Vereine durften das Feld- schiessen 2022 neben dem offiziellen Wochenende bis Ende August durchführen. In enger Absprache mit dem Bereich «Schiesswesen ausser Dienst» der Ar- mee haben wir dafür gesorgt, dass diese Möglichkeit weiterhin besteht – auch in Kombination mit dem Ob- ligatorischen Programm.

Wir müssen alle mehr unternehmen, um die Teil- nehmerzahlen beim Feldschiessen zu steigern. Der SSV hat 130'000 Mitglieder: Wenn jedes Mitglied bei diesen Programmen mitmachen würde, dazu noch Freunde, Kollegen usw. mitnimmt, könnten wir die Teilnehmerzahlen massiv verbessern. Hohe Teilneh- merzahlen beim Feldschiessen haben eine wichtige Signalwirkung über die Schützenkreise hinaus. Dass der Schiesssport auf kantonaler resp. nationaler Ebe-

ne im Fokus der Öffentlichkeit stehen kann, bewies 2022 das Knabenschiessen in Zürich, wo im Albisgütli während dreier Tage Ausnahmezustand herrschte: Der Schützenkönigsausstich zog die Massen an und der 14-jährige Sieger musste sich einem regelrechten Interviewmarathon stellen: SRF, Blick, Tages-Anzeiger, 20 Minuten und weitere Medien waren vor Ort. Logisch, das Knabenschiessen ist nicht direkt mit dem Feldschiessen vergleichbar. Aber das «grösste Schützenfest der Welt» wird seinem Namen nur gerecht, wenn wir die Teilnehmerzahlen steigern – dann findet dieser Anlass garantiert auch die entsprechende Beachtung in der Öffentlichkeit.

Die Vereine können und müssen die Gelegenheit beim Schopf packen, um das Feld- aber auch die Volksschiessen vermehrt auch für Nicht-Schützen, sprich Anfänger, zu öffnen. Im Idealfall können wir so diese für eine Schiessausbildung gewinnen.

Hinzu kommt: Schiessen liegt im Trend. In der Schweiz gibt es eine markante Zunahme bei den Gesuchen für Waffen. In der Stadt Zürich zum Beispiel hat sich die Zahl der Gesuche im März 2022 gegenüber dem Vorjahresmonat fast verdoppelt. Im Kanton St. Gallen betrug die Zunahme im ersten Quartal über 60 Prozent. Ich bin überzeugt, dass sich uns dadurch Chancen ergeben, den einen oder anderen zukünftigen Waffenbesitzer auch explizit für den Schiesssport gewinnen zu können.

Bei den Juniorinnen und Junioren sind wir auf gutem Weg. Viele Vereine in allen Regionen bieten J+S- sowie Jungschützenkurse an, mit denen wir Jugendliche behutsam in den Schiesssport einführen können.

Besonders freut mich, dass die Anzahl der jungen Schiesssportinteressierten, die 2022 den Jungschützenkurs erfolgreich absolviert haben, mit insgesamt knapp 8100 gegenüber dem Vorjahr um fast sechs Prozent gestiegen ist. Bei den Mädchen haben gut über 1800 den Jungschützenkurs besucht – das sind gegenüber 2021 knapp 200 mehr. Dies ist ein positives Zeichen für die Zukunft

Neue Mitgliederdatenbank

Ein wahres Grossprojekt hat uns auch 2022 stark in Beschlag genommen: Die Erneuerung der über 20 Jahre alten Vereins- und Verbandsadministration, kurz VVA, welche vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport und dem Schweizer Schiesssportverband gemeinsam umgesetzt wird.

Der Anstoss für die Erneuerung der VVA kam unter anderem vom VBS. Das aktuelle System entspricht nicht mehr den geforderten Sicherheitsstandards. Die Schützen profitieren so von einer weiterhin kompatib-

len Anbindung an den Bund, dies ist für das Schiesswesen ausser Dienst unabdingbar.

Die neue Mitgliederdatenbank «SAT-/SSV-Admin» soll per 1. August 2023 in Betrieb genommen werden. Der Aufwand ist für beide Parteien enorm. Für den SSV ist das Projekt gerade in personeller Hinsicht eine gewaltige Herausforderung.

Schiesspflicht wichtiger denn je

Wer hätte erwartet, dass in Europa wieder Krieg herrschen würde? Die aktuelle Lage mit dem Krieg in der Ukraine macht die Wichtigkeit der Verteidigungsfähigkeit der Schweizer Armee offensichtlich. 2024 feiert unser Verband sein grosses 200-Jahr-Jubiläum. Seit dem 19. Jahrhundert arbeitet der SSV eng mit der Schweizer Armee zusammen. Gerade angesichts der sich momentan von Grund auf ändernden Welt- und Sicherheitslage dürfte man sich auch auf politischer Ebene der Bedeutung der Schützen für die Armee im Rahmen des Ausserdienstlichen Schiesswesens wieder stärker bewusst werden.

Ein Zeichen hierfür war das Votum des Nationalrats im Dezember 2022, als er sich deutlich gegen die «Initiative Pointet» zur Abschaffung der ausserdienstlichen Schiesspflicht aussprach, was mich persönlich sehr gefreut hat. Das Votum des Nationalrats darf meiner festen Überzeugung nach getrost als Bekenntnis für die bewährte Ausbildung an der Waffe sowie die lebendige Schützentradition der Schweiz gewertet werden.

Dank

Ich danke der Spitzensportförderung und der Organisationseinheit Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) der Schweizer Armee sowie Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung, für die angenehme Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht auch an Swiss Olympic. Ebenfalls danken möchte ich dem Bundesamt für Sport BASPO und Direktor Mathias Remund. Überaus dankbar sind wir unseren Partnern, Ausrüstern und Sponsoren, die uns finanziell, materiell, aber auch ideell unterstützen. Ein Kränzchen winden möchte ich allen Athletinnen und Athleten, die auf internationaler Ebene die Schweiz vertreten haben. Nicht unterlassen möchte ich es, allen Funktionären, Organisatoren, Trainern und Betreuern zu danken, die mit ihrer Arbeit den Schiesssport überhaupt erst ermöglichen. Dank auch an alle Präsidenten der Mitgliedverbände für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen, an den Geschäftsführer, an die Geschäftsleitung und last but not least an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der SSV-Geschäftsstelle. ●